

“avena de silvis que dicitur Holtzhabern”

Das Forsthaferverzeichnis des Forstmeisteramts Painten von 1717¹

von Georg Paulus (Bearb.)

Bis in das frühindustrielle Zeitalter waren Forstrechte ein existentieller Faktor im Leben von Menschen im Einzugsgebiet eines herrschaftlichen Waldes wie des Paintner Forsts.² Diese Rechte gehen in der Regel auf die hochmittelalterliche Epoche zurück, als Bauern im Auftrag des Landesherrn den Wald rodeten und urbar machten.³ Forstrechte (*Forstgerechtigkeiten*) bestanden hauptsächlich im Recht auf Bezug von Holz als Bau-, Brenn- und Nutzholz sowie in Weide- und Streurechten. Diese Rechte waren unabdingbare Grundlagen für die überwiegend aus Holz errichteten Wohn- und Wirtschaftsgebäude, für das Heizen und die Haltung von Vieh in der bäuerlichen Subsistenzwirtschaft. Das Nutzholz diente zudem zahlreichen handwerklichen Berufen als Werkstoff.

Bei den meisten dieser Forstnutzungsrechte handelte es sich um sogenannte gemessene Rechte, die auf ein gewisses jährliches Maß festgelegt waren. Dies betraf im Falle des Paintner Forsts den Bezug bestimmter Mengen von *Scheiterholz*, *Klaubholz*, *Sägbäumen*, *Spanzigen*⁴ und Waldstreu.⁵ Die sogenannten ungemessenen Rechte gestatteten die Waldweide von Ochsen, Kühen und Schweinen und orientierten sich am Bedarf der Rechtler. Als Gegenleistung für diese im Grunde kostenlose Nutzung des Forstes erbrachten die Forstberechtigten jährliche Naturalabgaben an das Forstmeisteramt. Frühe Belege für Forstrechte im Pflegamt Hemau finden sich bis in das frühe 14. Jahrhundert zurück.⁶ Ein Forstmeisteramt in Painten ist erstmals für 1515 nachgewiesen.⁷

Das Forsthaferverzeichnis, welches im Staatsarchiv Amberg unter dem Titel *Register über die von 1612 bis 1717 genutzten Forstrechte im Forstmeisteramt Painten* aufbewahrt wird,⁸ liefert Einzelheiten über die als Gegenrechnisse bezeichneten Abgaben der Forstberechtigten im Geltungsbereich des Forstmeisteramts Painten. Dieses von Forstmeister Johann Leonhard von Meichsner (flor. 1700–1719) erstellte Archivale, in dem jeder Forstberechtigte namentlich aufgeführt wird, gibt einen genauen Überblick, wer zu welchen Abgaben verpflichtet war. Art und Zusammensetzung dieser Gegenrechnisse unterschied sich je nach

¹ Staatsarchiv Amberg (künftig: StAAM), Fürstentum Pfalz-Neuburg, Forstmeisteramt Painten 18 (Archivische Altsignatur: StAAM, Regierung, Kammer der Forsten 1504).

² Vgl. PAULUS, Paintner Forst.

³ Vgl. STINGLWAGNER et al., Wald- und Forstlexikon, S. 306.

⁴ Föhre zum Anfertigen von Kienspänen.

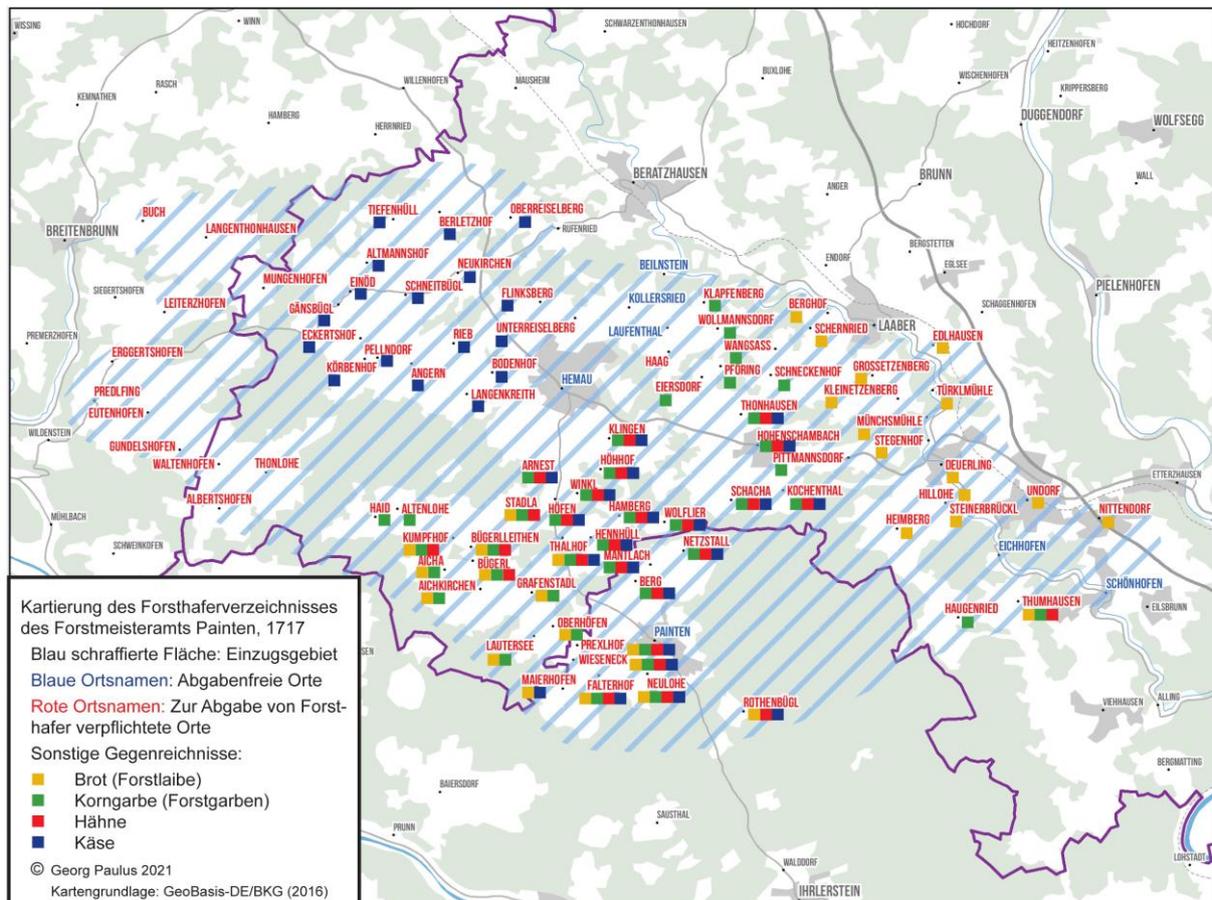
⁵ Vgl. Archiv des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (künftig: HVOR), R. O I 32, Forstmeisteramtsrechnung Painten 1700.

⁶ Vgl. DACHS, Entstehung, S. 135–136.

⁷ Vgl. Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Pfalz-Neuburg Akten, Neuburger Abgabe 1914, Nr. 107.

⁸ Vgl. Anm. 1.

Wohnort der Forstberechtigten. Dies wird durch die nachstehende Kartierung veranschaulicht. Möglicherweise gibt die geographisch unterschiedlich verteilte Art der Abgaben auch Hinweise auf die Verhältnisse während und kurz nach der Rodung des ab dem 12. Jahrhundert als *Districtus Tangrintel* bezeichneten Königsgutkomplexes. Nicht zuletzt gilt dieses Forsthaferverzeichnis nach wie vor als der wesentliche, wenn nicht einzige Anhaltspunkt für die Bestimmung der Ausdehnung dieses mittelalterlichen Fiskalbezirks.⁹



Karte des Einzugsgebiets des Forstmeisteramts Painten, welche der Ausdehnung des mittelalterlichen *Districtus Tangrintel* entsprochen haben dürfte.

Das Forsthaferverzeichnis von 1717 listet 456 forstberechtigte Anwesen in 83 Ortschaften. 370 davon waren dem Pflegamt Hemau untertan, die übrigen 86 dem Pflegamt Laaber. Von den im Einzugsgebiet liegenden Orten waren die Stadt Hemau und der Markt Painten von der Forsthaferpflicht ausgenommen, ebenso die Hofmarken (mit Ausnahme der Hofmark Maierhofen). Laut der für das Jahr 1700 erhaltenen Forstmeisteramtsrechnung¹⁰ besaßen die Einwohner von Painten und Maierhofen Forstrechte, während die übrigen Hofmarken sowie die Bürger der Stadt Hemau laut jenem Rechnungsbuch offenbar über keine Nut-

⁹ Vgl. PAULUS, *Districtus Tangrintel*.

¹⁰ HVOR, R. O I 32, Forstmeisteramtsrechnung Painten 1700, fol. 106r.

zungsrechte im Paintner Forst verfügten. Eine Sonderrolle kam auch dem Dorf Haag zu. Dessen Bewohner genossen erst seit 1707 Forstrechte und zwar *auff Versuech undt Widerueff*.¹¹ Bemerkenswert ist auch, dass Bewohner des erst 1665 gegründeten Glashüttendorfs Rothenbügl¹² Forstrechte hatten und entsprechend zur Erbringung von Gegenrechnissen verpflichtet waren.

Die Gegenrechnisse

Die Gegenrechnisse der Forstberechtigten an das Paintner Forstmeisteramt bestanden im sogenannten Forsthafer (*Vorsthaaber*), in Forstgarben (*Korngarben* = Roggengarben), Brot (*Vorstlaibe*), Hähnen und Käse.

Der Forsthafer ist bereits für das Jahr 1326 als Abgabe im Amt Hemaue belegt und als *avena de silvis que dicitur Holtzhabern* in einem Urbar benannt.¹³ 1717 wurde er praktisch von allen Forstberechtigten gereicht (Ausnahme: die 61 forstberechtigten Bürger des Marktes Painten).¹⁴ Sie gaben, wohl in Abhängigkeit von der Anwesengröße, einen halben, einen ganzen oder zwei Metzen Hafer. Lediglich fünf der abgabepflichtigen Untertanen (je einer in Angern, Eckertshof, Kochenthal, Langenkreith und Pellndorf) gaben keinen Hafer, jedoch Käse oder Hähne.

Nach ZEDLER ist der *Forst-Haber ... dasjenige Maß Haber, so die Unterthanen in ihrer Herrschaft, vermöge des Forst- und Wild-Bahn-Rechts ... geben müssen*.¹⁵ Das DEUTSCHE RECHTSWÖRTERBUCH (DRW) nennt ihn eine *Abgabe an den Forstherrn für Waldbenutzung oder für einen zu Bauland gemachten Forst*.¹⁶

Bei der Forst- oder Korngarbe handelt es sich nach GRIMM um eine *Garbe, die von Äckern zu liefern ist, welche ehmal Forst waren*.¹⁷ Andere Quellen bezeichnen sie als *Abgabe an den Forstherrn für Verwandlung von Forsten in Bauland oder für Forsthut*¹⁸ beziehungsweise als *Abgabe für gerodete Waldflächen*.¹⁹

Die Abgabe von Hähnen und Käse war 1717 bereits in Geldbeträge umgewandelt worden. Für einen Hahn wurden sechs Kreuzer angesetzt. Das DRW sieht Hähne als Abgabe für den Holzbezug: *wehr das Holz nimbt, der soll einem Pfleger ain Vorst-hannen ... geben*.²⁰ KEHR

¹¹ Wie Anm. 1, fol. 8a.

¹² Vgl. PAULUS, Geschichte von Rothenbügl.

¹³ Vgl. DACHS, Entstehung, S.135.

¹⁴ Wie Anm. 10.

¹⁵ ZEDLER: Universal-Lexicon 9, Sp. 1528,

¹⁶ DEUTSCHES RECHTSWÖRTERBUCH 3, Sp. 641

¹⁷ GRIMM, Wörterbuch 4, Sp.6.

¹⁸ DEUTSCHES RECHTSWÖRTERBUCH 3, Sp. 639.

¹⁹ KEHR, Fachsprache, S. 192.

²⁰ DEUTSCHES RECHTSWÖRTERBUCH 3, Sp. 642

sieht in der Angabe von Geflügel ein *Entgelt für Waldnutzung, ... vor allem für Waldgrasgewinnung*.²¹

Für die vom Forstmeisteramt Painten beanspruchten Brotlaibe (*Vorstlaibe*) konnte keine hinlängliche Herleitung gefunden werden. Das DRW kennt zwar den Begriff des *Försterbrots*, liefert jedoch keine Erklärung zur Bedeutung dieser Abgabe. Auch konsultierte Forstordnungen enthalten dazu keinen Hinweis.²²

Für die Abgabe von Käse an die Forstverwaltung konnten zwar andere Beispiele, jedoch keine Erklärungsversuche gefunden werden.²³ Ob diese Abgabe, die beim Forstmeisteramt Painten mit drei Kreuzer pro Stück verrechnet wurde, möglicherweise im Zusammenhang mit dem Recht auf Waldweide (*Blumbesuch*) oder sonstige Weidrechte (*Wunn und Weid*) steht, muss dahingestellt bleiben.

Eine Sonderrolle unter den Abgaben kommt dem sogenannten Buchpfennig zu. Aus unerfindlichen Gründen wurde dieser nur den neun in Netzstall ansässigen Forstberechtigten und einem weiteren in Grafenstadt auferlegt und zwar in unterschiedlicher Höhe von zweieinhalb, drei beziehungsweise viereinhalb Kreuzer.

Bei all diesen Gegenrechnissen handelte es sich um Holschulden, das heißt der Forstmeister musste deren jährliche Einbringung selbst und auf eigene Kosten bewerkstelligen.

Einnahmen aus den Gegenrechnissen

Laut Aufstellung des Forstmeisters von Meichsner ergaben die Einnahmen des Forstmeisteramts Painten aus Gegenrechnissen der Forstberechtigten folgende Summen (f = Gulden, x = Kreuzer).²⁴

	Amt Hemau	Amt Laaber	Gesamt
Hafer	16 Sch. 9 ½ M.	3 Sch. 7 M.	19 Schaff 16 ½ Metzen ²⁵
Korngarben	3 Schob. 41 G.	20 G.	4 Schober 1 Garbe ²⁶
Forstlaibe	89	68	157
Hähne	158	2	160
(à 6 x)	15 f 48 x	12 x	16 f
Käse	233	—	233
(233 St. à 3 x)	11 f 39 x	—	11 f 39 x
Buchpfennig	30 x	—	30 x

²¹ KEHR, Fachsprache, S. 193.

²² Vgl. StAam, Fürstentum Pfalz-Neuburg, Forstmeisteramt Painten 21, Holzordnung von 1539, sowie bavarikon.de, „Des Fürstenthumbs Newburg Forst und Holzordnung Anno 1577“.

²³ Vgl. Monumenta Boica 48, 39, sowie HOPFENZITZ, Agrarstruktur, S. 57f (Diese Hinweise verdanke ich Dr. Manfred Jehle, Berlin).

²⁴ 1 Gulden = 60 Kreuzer.

²⁵ 20 Hemauer Metzen Hafer = 1 Schaff; 4 Schober Korngarben ergaben 1 ½ Schaff Korn (Roggen); vgl. Anm. 1, fol. 1 a und 34 a.

²⁶ 60 Garben = 1 Schober.

Diese Abgaben der Forstberechtigten entsprachen laut Aufstellung von Meichsners einem Geldwert von 187 Gulden 38 Kreuzer.²⁷ Davon führte der Forstmeister einen pauschale Betrag von 60 Gulden an die übergeordnete Behörde ab. Von Meichsner erwähnt, dass dieser Betrag seit 1612 unverändert war²⁸ (1507 war die Einnahme des Pflegamts aus der *Vorstgerechtigkeit zu Peundten* mit jährlich 40 Gulden veranschlagt worden²⁹). Nach Abzug dieser 60 Gulden sowie von drei Schaff zusätzlichen Hafers für seine Pferde im Wert von 18 Gulden verblieb dem Forstmeister ein Betrag von 109 Gulden 38 Kreuzer. Dieser addierte sich zu seiner Besoldung. Letztere bestand in 24 Gulden nebst 3 Gulden für Amtskleidung (*Hofftuech*) sowie drei Schaff Korn und drei Schaff Hafer.³⁰ Auch das Stroh der Korngarben verblieb beim Forstmeisteramt als Einstreu für die Pferde.³¹

Von Meichsner säumt nicht anzumerken, dass er von diesen Einnahmen eine Reihe von Unkosten, beispielsweise zur Einbringung der Abgaben sowie für deren Verkauf usw., zu bestreiten hat.

Forstrechte vom Mittelalter bis heute

Dass die beschriebenen Gegenrechnisse und die ihnen zugrundeliegenden Forstrechte langlebige Faktoren der Forstwirtschaft waren, wird nicht nur im vorliegenden Forsthaferverzeichnis von 1717 deutlich, das auf Berichte von 1612 zurückgreift. Andere oben erwähnte Belege finden sich aus den Jahren 1507 und 1326.³² Von ihrem Ursprung, der in der mittelalterlichen Rodungszeit liegen dürfte, reichen sie bis in die Jetztzeit herauf. Trotz der seit dem 19. Jahrhundert anhaltenden Bemühungen der Forstverwaltung, diese alten Privilegien abzulösen, weist ein Verzeichnis der Rechte im Paintner Forst des zuständigen Forstamts Riedenburger von 2005 noch 33 der 83 im Forsthaferverzeichnis von 1717 aufgeführten Orte auf. 155 Anwesen verfügten 2005 noch über Brennholz-, Klaubholz-, Abfallholz- oder Streurechte im Paintner Forst. Die Aufteilung nach unterschiedlichen Rechten zum Stichtag 1. Januar 2005 war wie folgt: Klaubholzrechte 104, Brennholzrechte 97, Streurechte 9, wenngleich viele davon nicht genutzt wurden.

Von den im Jahre 1717 aufgelisteten 53 Anwesen aus dem Bereich der heutigen Marktgemeinde Painten (ohne Painten selbst) finden wir im Verzeichnis von 2005 nicht weniger als 32, also noch 60 Prozent, wieder. Anzumerken ist auch, dass die im aktuellen Forstrechtsverzeichnis noch als solche bezeichneten *Gegenrechnisse* als *Hafer* und *Korn* ausgewiesen sind, auch wenn diese heutzutage grundsätzlich in Geldbeträge umgewandelt sind. Auch

²⁷ Vgl. Anm. 1, fol. 34 a–b.

²⁸ Vgl. ebd., fol. 34 a.

²⁹ RANKL, Staatshaushalt, S. 129–130.

³⁰ Vgl. Anm 1, fol. 34 a–b.

³¹ Vgl. ebd., fol. 34 a.

³² RANKL, Staatshaushalt, S. 129–130, sowie DACHS, Entstehung, S.135.

werden die Mengen heute noch entsprechend der historischen Praxis als Hohlmaß (hl) angegeben.³³

Es folgt nun die vollständige Transkription des 35 Folios (zuzüglich zwei Folios Register) umfassenden Forsthaferverzeichnisses für das Jahr 1717.

Editorische Anmerkung zur Transkription

Die Transkription erfolgte auf der Grundlage der „Empfehlungen zur Edition frühneuzeitlicher Texte“ des Arbeitskreises „Editionsprobleme der Frühen Neuzeit“ bei der Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., 2013,³⁴ mit Ausnahme der Groß- und Kleinschreibung. Letztere wurde weitgehend heutigen Regeln angeglichen. Ebenso wurde die Interpunktion zum besseren Verständnis behutsam angepasst.

Bei Ortsnamen in alter Schreibweise steht die heutige amtliche Bezeichnung in eckigen Klammern.



³³ Die Daten aus dem Forstamt Riedenburg verdanke ich Herrn FOR Hans-Jürgen Hirschfelder.

³⁴ Vgl. http://www.heimatforschung-regensburg.de/280/1/E-Forum_AHF-Empfehlungen.pdf.

Transkription

Register über alle churfürst[ichen] Vorstmaisterambts Painten von 1612 bis 1717 genutzte Vorstrecten. Diße bestehen in folgenden Haabern [sc. Hafer], in Brott undt Korngarb, auch Hannen [sc. Hähnen] undt Keeß [sc. Käse]; alß einen Hannen zue 6 x [sc. Kreuzer], einen Keeß aber zue 3 x bezahlt werden.

Waß vor Dorffschafften diße seindt, undt die Underthonnen ein ieder in Sonderheit geben thuen, geben die Tauff- und Zuenahmmen, mit der Anmerkung, daß die Vorstrecten ein zeitlicher Vorstmeister von denen sambt[lichen] Underthonnen uff seinen Unkossten alle einbringen lassen mueß; folget anfängl[ich] an welchem Plat [sc. Blatt] disse Orth zue findten seindt.

A	Folio
Albertshoven [Albertshofen]	2 a
Altmannshoven [Altmannshofen]	3 b
Ainöedt und Genßbichl [Einöd u. Gänsbügl]	3 b
Altenlohe und Haydt [Altenlohe u. Haid]	20 a
Aylstorff [Eiersdorf]	8 a
Aicha	22 a
Aichkirchen	21 a
Anngern [Angern]	5 a
Arnest	17 b
B/P	
Berg	15 a
Berghoff [Berghof]	30 a
Berletzhoven [Berletzhof]	3 a
Brettelfing [Predlfing]	1 b
Buech [Buch]	2 a
Pelndorf [Pelldorf]	4 b
Pförinng [Pföring]	7 a
Pittmannstorff [Pittmansdorf]	11 a
Püchel [Bügerl]	19 b
Pylenleuthen [Bügerlleithen]	18 b
Prexlhoff [Prexlhof]	24 a
Pottenhoff [Bodenhof]	4 b
D / T	
Dürckhelburg [Türklmühle]	27 b

<i>Dallhoff [Thalhof]</i>	18 a
<i>Deurling [Deuerling]</i>	27 a
<i>Dueffenhüll [Tiefenhüll]</i>	3 a
<i>Thonnhaußen [Thonhausen]</i>	8 b
<i>Thonnlohe [Thonlohe]</i>	2 b
<i>Thumbhaußen [Thumhausen]</i>	32 a
E	
<i>Erckhertzhoven [Erggertshofen]</i>	1 b
<i>Eckhertzhoffen [Eckertshofen]</i>	4 a
<i>Euttenhoven [Eutenhofen]</i>	2 a
<i>Edelhaußen [Edlhausen]</i>	30 a
F	
<i>Flinsberg [Flinksberg]</i>	6 b
<i>Falterhoff [Falterhof]</i>	24 a
G	
<i>Gravenstadel [Grafenstadl]</i>	22 b
<i>Gräßelberg [Unterreiselberg]</i>	6 b
<i>Groß Etzenberg [Großetzenberg]</i>	30 b
<i>Gundelshoffen [Gundelshofen]</i>	1 b
H	
<i>Hennhüll</i>	16 b
<i>Hainnberg [Heimberg]</i>	31 b
<i>Haugenrieth [Haugenried]</i>	32 a
<i>Höehoff [Höhhof]</i>	14 b
<i>Hämmberg [Hamberg]</i>	15 a
<i>Hag [Haag]</i>	8 a
<i>Höeffen [Höfen]</i>	18 a
<i>Hylohe [Hillohe]</i>	28 a
K	
<i>Kerbenhoff [Körbenhof]</i>	4 b
<i>Klaffenberg [Klapfenberg]</i>	7 b
<i>Klingen</i>	13 a
<i>Klein Etzenberg [Kleinetzenberg]</i>	31 a
<i>Kocherthall [Kochenthal]</i>	11 b
<i>Kumpffhoven [Kumpfhof]</i>	19 a
L	
<i>Langenkreutt [Langenkreith]</i>	5 a

	<i>Langenthonhaußen [Langenthonhausen]</i>	1 a
	<i>Leuttertzhoven [Leiterzhofen]</i>	1 b
	<i>Lauttersee [Lautersee]</i>	23 a
M		
	<i>Manntlach [Mantlach]</i>	15 b
	<i>Mungahoffen [Mungenhofen]</i>	1 b
	<i>Münchsmüll [Münchsmühle]</i>	21 a
	<i>Mayrhoven [Maierhofen]</i>	26 a
N		
	<i>Netzstall</i>	15 b
	<i>Neulohe</i>	24 b
	<i>Neunkirchen [Neukirchen]</i>	6 a
	<i>Nittendorff [Nittendorf]</i>	29 a
O		
	<i>Oberhöeffen [Oberhöfen]</i>	24 a
R		
	<i>Reißelberg [Oberreiselberg]</i>	6 b
	<i>Rüeb und Glaßhoff [Rieb u. Glashof]</i>	5 b
	<i>Rottebüchel [Rothenbügl]</i>	25 b
S		
	<i>Schambach [Hohenschambach]</i>	9 a
	<i>Schacha</i>	12 a
	<i>Schnaidtbüchel [Schneitbügl]</i>	6 a
	<i>Schneckenhoff [Schneckenhof]</i>	7 b
	<i>Schernrieth [Schernried]</i>	30 a
	<i>Städlen [Stadla]</i>	18 a
	<i>Stegenhoff [Stegenhof]</i>	28 a
	<i>Steiner Prickhl [Steinerbrückl]</i>	29 b
U		
	<i>Undorff [Undorf]</i>	28 a
W		
	<i>Waltenhoffen [Waltenhofen]</i>	2 a
	<i>Wanngsass [Wangsaß]</i>	7 a
	<i>Winckhel [Winkl]</i>	17 b
	<i>Wißen Eckh [Wieseneck]</i>	23 a
	<i>Wolmannstorff [Wollmannsdorf]</i>	7 b
	<i>Wolff Liehr [Wolfler]</i>	14 b

Churfürst[ichen] Vorstmaisterambts Haaber

Wovon jährlichen undt vor die uberige Vorstrecken 60 f [sc. Gulden] par Einnamb verrechnet: Disser Haaber, auf eines zeitl[ichen] Vorstmeisters Unkossten, auch die enthaltne Korngarben und die Vorstlaib, alß Hannen und Käß nach uralter Oberservanz eingebracht werden müeßen von folgenden Dorffschafften und Höffen, nehmb[ich] von

[Randvermerk:] Wirdt angemerckht, daß 20 Hembaur Metzen Haaber 1 Schaff außmachen thuen.

Langenthonhausen

<i>Georg Hinnhammer gibt</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Georg Schmidterls Wittib</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Sebastian Sembler</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Hannß Peurl</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Leonhardt Schmidt</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Leonhardt Fänderls Wittib</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Caspar Spängler</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Hannß Scheffthaller</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Georg Lindl</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Georg Sembler</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Hannß Schuester</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Michael Schmidt</i>	<i>1 Metzen</i>

Huius [Übertrag] 12 Metzen

Prettelfing [Predlfing]

<i>Paulus Äckherl</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Michael Frey</i>	<i>½ Metzen</i>

Mungahoffen [Mungenhofen]

<i>Georg Rieppel</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Georg Thurner</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Andre Schmidt</i>	<i>1 Metzen</i>

Leuttershoffen [Leiterzhofen]

<i>Michael Schweuckher</i>	<i>1 Metzen</i>
----------------------------	-----------------

Gallus Petz 1 Metzen
Georg Petz 1 Metzen

Erckherzhoffen [Erggertshofen]

Hannß Petz 1 Metzen

Gundelshoffen [Gundelshofen]

Leonhard Lindl 1 Metzen

Huius 9 Metzen

[Fol. 2 a]

Buech [Buch]

Christoph Böhm 1 Metzen

Georg Verstl 1 Metzen

Albertshoven [Albertshofen]

Michael Schweuckher 1 Metzen

Veith Schiltz 1 Metzen

Jacob Halbritter 1 Metzen

Euttenhoven [Eutenhofen]

[Randvermerk zu nachstehenden drei Eutenhofenern:]

NB: Seindt Baron Liechenausche³⁵ p. Underthonen, ist ihnen von ihrer Herrschafft verboten worden, das sye solang kein Vorstrecht mehr geben sollten, bis man ihnen die Seegpäumb auß dem churf[ürstlichen] Vorst werde abfolgen lassen; haben verreich alß:

Hannß Irrla ½ Metzen und 1 Brott —

Adam Dütl ½ Metzen und 1 Brott —

Georg Pfaller ½ Metzen und 1 Brott —

Waltenhoven [Waltenhofen]

Michael Walthier 1 Metzen

Frantz Freyhardt 1 Metzen

Huius 7 Metzen

[Fol. 2 b]

³⁵ Freiherrn von Liechtenau, Inhaber der Hofmark Wildenstein; vgl. MAGES, Riedenburg, S. 283.

<i>Michael Kollmayr</i>	1 Metzen
<i>Thomas Dietl</i>	1 Metzen
<i>Hannß Bächel</i>	1 Metzen
<i>Michael Schmidt</i>	1 Metzen

Thonnlohe [Thonlohe]

<i>Georg Schmidt</i>	1 Metzen
<i>Hannß Schweuckher</i>	1 Metzen
<i>Leonhard Kargl</i>	1 Metzen
<i>Hannß Thomma Kargl</i>	1 Metzen
<i>Paulus Schweickher</i>	1 Metzen
<i>Hannß Dieß</i>	1 Metzen
<i>Paulus Sembler</i>	1 Metzen
<i>Hannß Haindel</i>	1 Metzen
<i>Michael Paulus</i>	1 Metzen

<i>Huius</i>	13 Metzen
--------------	-----------

[Fol. 3 a]

Berletzhoven [Berletzhof]

<i>Anderae Eimmerlin</i>	1 Metzen	<i>item 1 Käs oder 3 x</i>
<i>Joachimb Schmiderl</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Georg Vorster</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Leonhard Kliegl</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Hannß Mörbeth</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Adam Dettenwanger</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Adam Schweuckher</i>	1 Metzen	1 Käs

Duffenhüll [Tiefenhüll]

<i>Hannß Weyßman</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Georg Rieppel</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Michael Dättenwanger</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Anderae Dettenwanger</i>	1 Metzen	1 Käs

Huius 12 Metzen und 12 Käs

[Fol. 3 b]

<i>Leonhard Schemmerer</i>	1 Metzen	1 Käs
<i>Adam Mayr</i>	1 Metzen	1 Käs

Altmanshoffen [Altmannshof]

<i>Georg Rieppel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Käs</i>
<i>Ulrich Rieppel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Käs</i>
<i>Sebastian Rieppel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Riepel der älter</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Riepel der jünger</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Ainöedt und Gensbüchl [Einöd und Gänsbügl]

<i>Hannß Prockh</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Mathias Genaiger</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Leonhardt Schmidt</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Huius 10 Metzen 10 Käs

[Fol. 4 a]

<i>Jacob Staudigl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Käs</i>
<i>Michael Vogel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kas</i>
<i>Ludtwig Petz</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Käs</i>
<i>Hannß Paulus</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Leonhardt Walthier</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Eckhertzhoven [Eckertshofen]

<i>Hannß Kumpfmiller</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Mörrbet der elter</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Mörbet der jünger</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Michael Schemmerer</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Huius 9 Metzen und 9 Käs

[Fol. 4 b]

<i>Hannß Staudigl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Michael Pöpel</i>	<i>gibt nur 1 Kes</i>	

Pelndorff [Pelldorf]

<i>Leonhardt Fännderl der jung</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Leonhard Fänderl der alt</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Weeber</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Paulus</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Hannß Mayr gibt 1 Kes

Pottenhoff [Bodenhof]

Michael Spängler 1 Metzen 1 Kes
Hannß Georg Schmidt ½ Metzen 1 Kes

Kerbenhoff [Körbenhof]

Caspar Preischl 1 Metzen 1 Käs

Huius 7 ½ Metzen 10 Käs

[Fol. 5 a]

Ängern [Angern]

Hannß Prockh 1 Metzen 1 Kes
Thoma Paulus 1 Metzen 1 Kes
Georg Hann 1 Metzen 1 Kes
Georg Rämb gibt nur 1 Kes

Langenkreuth [Langenkreith]

Leonhard Raimb 1 Metzen 1 Kes
Ulrich Paulus 1 Metzen 1 Kes
Michael Kölbl 1 Metzen 1 Kes
Georg Diess ½ Metzen 1 Kes
Leonhardt Hann 1 Metzen 1 Kes
Leonhardt Paulus 1 Metzen 1 Kes

Huius 8 ½ Metzen und 10 Keß

[Fol. 5 b]

Hannß Köbler Kärbler ½ Metzen 1 Kes
Georg Nißl ½ Metzen 1 Kes
Wolff Sembler ½ Metzen 1 Kes
Abrahamb Weeber ½ Metzen 1 Kes
Hannß Reindl ½ Metzen 1 Kes
Hannß Dietzen ½ Metzen 1 Kes
Veith Neegele ½ Metzen 1 Kes
Leonhardt Rieppel ½ Metzen 1 Kes
Georg Apperl 1 Metzen 1 Kes
Paulus Neupaur gibt nur 1 Kes

Rüeb und Glaßhoff [Rieb und Glashof]

<i>Andere Paulus</i>	<i>2 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Michael Mayr</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Huius 9 Metzen und 14 Kes

[Fol. 6 a]

Schnaidtbüchel [Schneitbügl]

<i>Hannß Walthier</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Adam Walthier</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Gregori Riepel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Michael Walthier</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Neunkürchen [Neukirchen]

<i>Hannß Nüßl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Nüßl der jung</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Nüßl der alt</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Staudigl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Schweuckher</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Schmidt vom Hoff</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Fischer</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Mörbet</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Huius 11 ½ Metzen und 12 Kes

[Fol. 6 b]

<i>Hannß Georg Erl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Michael Walthier</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Hannß Georg Schmidt vom Guet</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Flinsberg [Flinksberg]

<i>Hannß Hueber</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Georg Schmidt</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Reißelberg [Oberreiselberg]

<i>Leonhardt Aichenseher</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Ulrich Mayr</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>
<i>Conrath Loibel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Kes</i>

Hannß Perr 1 Metzen 1 Kes

Gräßelberg [Unterreiselberg]

Sebastian Pruner ½ Metzen 1 Kes

Michael Pruner ½ Metzen 1 Kes

Huius 9 ½ Metzen und 11 Käs

[Fol. 7 a]

Wanngsass [Wangsaß]

Wolff Schmidt ½ Metzen 1 Garb Korn

Peter Grillmayr der jung ½ Metzen 1 Garb

Peter Grillmayr der alt 1 Metzen 1 Garb

Hannß Schoppersperger ½ Metzen 1 Garb

Georg Flach ½ Metzen 1 Garb

Pförinng [Pföring]

Michael Mauerer 1 Metzen 1 Garb

Andere Erl 1 Metzen 1 Garb

Huius 5 ½ Metzen und 8 Korngarb

[Fol. 7 b]

Schneckenhoff [Schneckenhof]

Sebastian Reindl Laaber[isch] p.

1 Metzen 1 Garb

Klaffenberg [Klapfenberg]

Stephann Weigert 1 Metzen 1 Garb

Michael Räppel 1 Metzen 1 Garb

Adam Schweickher ½ Metzen 1 Garb

Mathes Häckhel ½ Metzen 1 Garb

Wolmannstorff [Wollmannsdorf]

Georg Zeitler 1 Metzen 1 Garb

Paulus Zeitler 1 Metzen 1 Garb

Michael Aichenseeher 1 Metzen 1 Garb

Adam Krämmer 1 Metzen 1 Garb

*Huius 8 Metzen und 9 Garb**[Fol. 8 a]*

<i>Georg Schoppersperger</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>
<i>Hannß Aur</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>
<i>Abrahamb Schoppersperger</i>	<i>½ Metzen</i>	<i>1 Garb</i>

Aylstorff [Eiersdorf]

<i>Adam Scherrybl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>
<i>Leonhardt Scherrybl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>
<i>Georg Scherrybl</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>
<i>Hannß Räßpel</i>	<i>1 Metzen</i>	<i>1 Garb</i>

*Huius 6 ½ Metzen und 7 Garb**Haag*

Unterm 12. Aug. A[nn]o 1707 haben disse Underthonnen, alß 5 Hembau[ische] und 6 Peratzhaußische, auff Versuech undt Widerrueff das [Fol. 8 b] Vorsstrecht erlanget, geben als

<i>Abrahamb Preischl</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Georg Daur</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Andere Mayr</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Item vom anderen Güetl</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Georg Payr</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Folgen nun die Perazhaus[ischen]</i>	
<i>Hannß Preischl vom Hoff</i>	<i>1 Metzen</i>
<i>Wolff Räßpel</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Leonhard Vogl</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Georg Spättling</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Leonhardt Engl</i>	<i>½ Metzen</i>
<i>Erhardt Räßpel</i>	<i>½ Metzen</i>

Thonnhaußen [Thonhausen]

<i>Georg Scheffthaller</i>	<i>2 Metzen, 2 Garb und 2 Hannen, auch 2 Kes oder 18 x</i>
----------------------------	--

*Huius 8 ½ Metzen und 2 Garb, 2 Hannen und 2 Kes**[Fol. 9 a]*

<i>Wolf Engl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb unndt 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x</i>
------------------	--

<i>Leonhardt Engl der alter</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hann, et 1 Kes</i>
<i>Andere Pritschet</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hann, 1 Kes</i>
<i>Hannß Rämpel</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hann, 1 Kes</i>
<i>Michael Maurer</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hann, 1 Kes</i>

Hochenschambach [Hohenschambach]

<i>Andere Schachner</i>	<i>1 ½ Metzen, 1 Garb unndt 2 Hannen, mit 2 Kes</i>
-------------------------	---

Huius 5 ½ Metzen, 7 Garb, 7 Hannen und 7 Kes

[Fol. 9 b]

<i>Hannß Georg Mayr</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Wolf Enngl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hann, 1 Kes</i>
<i>Veit Schwaiger</i>	<i>1 ½ Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 2 Kes oder 18 x</i>
<i>Paulus Rämpel</i>	<i>1 ½ Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 1 Kes oder 15 x</i>
<i>Johannes Scheffthaller</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hann, 1 Kes</i>
<i>Hannß Piechel</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Adam Bayr</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>

Huius 7 Mezen, 9 Garben, 9 Hannen, 8 Keß

[Fol. 10 a]

<i>Hannß Böhmb</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Gassner</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 2 Hannen, 1 Kes oder 15 x</i>
<i>Margarethin [!]</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Martin Hoffmayr</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Georg Wettmann</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Biebel, Wirth</i>	<i>2 Metzen, 2 Garb, 3 Hannen und 3 Keß oder 27 x</i>
<i>Hannß Peter Payr</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Keß</i>

Huius 6 ½ Metzen, 8 Garb, 10 Hannen und 9 Kes

[Fol. 10 b]

<i>Ulrich Sändl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Georg Hämmerl</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Niclas Weinhuet</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Georg Hoffmann</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Clemendt Naymmer</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Anderae Plänckhl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Gerenthaller</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>

Huius 4 ½ Metzen, 7 Garb, 7 Hannen et 7 Keß

[Fol. 11 a]

<i>Barthlmae Kißinger</i>	½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen und 1 Kes
<i>Paulus Hirschberger</i>	½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Von Wittenhoff</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Pittmanstorff [Pittmannsdorf]

<i>Wolf Wettmann</i>	1 Metzen, 1 Garb
<i>Hannß Wettmann</i>	1 Metzen, 1 Garb
<i>Wolff Räßpel</i>	1 Metzen, 1 Garb
<i>Hannß Faltermayr</i>	1 Metzen, 1 Garb

Huius 6 Metzen, 7 Garb, 3 Hannen, 3 Keß

[Fol. 11 b]

<i>Conradt Kürner</i>	1 Metzen, 1 Garb
<i>Simonn Bayr</i>	1 Metzen, 1 Garb

Kocherthall [Kochenthal]

<i>Hannß Scherrybel</i>	2 Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 2 Kes oder 18 x
<i>Hannß Pritschet</i>	1 Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 2 Kes
<i>Anderae Peter</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Hannß Räßpel der alt</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Hannß Räßpel der jung</i>	½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 7 ½ Metzen, 9 Garben, 7 Hannen, 7 Kes

[Fol. 12 a]

<i>Hannß Starckh</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Georg Schmitzer</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Lorentz Nadler</i>	½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
<i>Georg Räßpel</i>	<i>gibt nur vom so genanten Klaubersgutl 1 Hannen, 1 Kes</i>

Schacha

<i>Georg Stiess</i>	1 Metzen, 2 Garb, 2 Hannen et 2 Kes
<i>Georg Schweuckher</i>	1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen und 1 Kes

Huius 4 ½ Metzen, 6 Garb, 6 Hannen, 6 Kes

[Fol. 12 b]

<i>Hannß Senner</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen und 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Georg Hess</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Leonhardt Nadler</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Georg Räppel</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Adam Peter</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Georg Peter</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Willebalt Peter</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>

Huius 7 Metzen, 7 Garb, 7 Hannen, 7 Kes

[Fol. 13 a]

<i>Bartlmae Perger</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hanen, 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Joachim Senner</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Ambrosy Räppel</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Lorentz Englmayr</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen undt 1 Kes</i>

Klingen

<i>Bartlmae Ginaiger</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Abrahamb Mayr</i>	<i>1 ½ Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 2 Kes oder 18 x</i>

Huius 5 ½ Metzen, 7 Garb, 7 Hannen, 7 Käs

[Fol. 13 b]

<i>Hannß Stöckhl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Georg Versstl</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Müller</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Hüller</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Georg Hess</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Köbler</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kas</i>

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 5 Hannen, 5 Käs

[Fol. 14 a]

<i>Georg Hess</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x</i>
<i>Caspar Kremmer</i>	<i>1 Metzen, 2 Garb, 2 Hannen, 2 Kes oder 18 x</i>
<i>Hannß Engl</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Christoph Mayr</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Christian Müntzl</i>	<i>½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>
<i>Hannß Mayr</i>	<i>1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes</i>

Huius 5 Metzen, 7 Garb, 7 Hannen, 7 Kes

[Fol. 14 b]

Leonhardt Paulus 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x

Georg Müller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Höehoff [Höhhof]

Simmon Lehnner 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Wolffliehr [Wolflier]

Hannß Müller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Paulus Heßler 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 5 Hannen, 5 Käs

[Fol. 15 a]

Hämberg [Hamberg]

Hannß Peters Wittib 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hanen, 1 Kes oder 9 x

Leonhardt Fännderl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Wolff Nidermayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Berg

Hannß Pritschet 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Michael Stumpff 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 5 Hannen, 5 Kes

[Fol. 15 b]

Mantlach

Hannß Scherrer 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x

Hannß Paulus 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Hannß Scherybel ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Netzstall

Leonhardt Räppel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes und 3 x Puechpfennig

*Simmon Müller 1 Metzen, 1 Garb, 2 Hannen, 2 Kes oder 18 x
item 3 x Puechpfennig*

Huius 4 ½ Metzen, 5 Garb, 6 Hannen, 6 Kes, 6 x Puechpfennig

[Fol. 16 a]

Hannß Georg Müller ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x
3 x Puechpfennig
Hannß Scherrer 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes, 3 x Puechpfennig
Hannß Fröla der elter 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes, 3 x Puech[pfennig]
Hannß Fröla der jünger ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes, 2 ½ x Puechpf.
Ulrich Schweuckher 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes, 4 ½ x Puechpfennig

Huius 4 Metzen, 5 Garb, 5 Hanen, 5 Kes, 16 x Puechpfennig

[Fol. 16 b]

Mathias Müntzl ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x
2 ½ x Puechpfennig
Leonhard Kargl ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Käß, Puechpfennig 2 ½ x

Hennhüll

Leonhardt Prockh 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Hannß Weeber ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Hannß Georg Mayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 3 ½ Metzen, 5 Garb, 5 Hannen, 5 Kes, 5 x Puech dn. [sc. Puechpfennig]

[Fol. 17 a]

Michael Müller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hanen, 1 Kes oder 9 x
Caspar Mayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Hannß Kollmayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Hannß Schmidt 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Peter Pöppel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Peter Schweuckher 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 6 Metzen, 6 Garb, 6 Hannen, 6 Kes

[Fol. 17 b]

Winckhel [Winkl]

Leonhard Pruckhmayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x
Leonhard Verstl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Arnest

Davidt Scherybel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Leonhardt Möringer ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes
Christoph Ebenhöch ½ Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 4 Metzen, 5 Garb, 5 Hanen, 5 Kes

[Fol. 18 a]

Hoeffen [Höfen]

Hannß Mörbet 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Michael Röhr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Hannen, 1 Kes

Dallhof [Thalhof]

Leonhardt Mörbet 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes

Städlen [Stadla]

Hannß Steinnacher 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Huius 4 Metzen, 4 Garb, 4 Hannen, 3 Kes, 2 Brott

[Fol. 18 b]

Georg Rämb 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Martin Mayr 1 ½ Metzen, 2 Garb, 1 Brott, 2 Hannen oder 12 x

Conradt Schmidt 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Leonhardt Kellermayr ½ Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Pyleuthen [Bürgerleithen]

Leonhard Hess 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen oder 6 x

Huius 5 Metzen, 6 Garb, 5 Brott, 6 Hannen

[Fol. 19 a]

Jacob Fänderl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen oder 6 x

Mathias Klaindl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen

Kumpffhoven [Kumpfhof]

Hannß Landtfriedt 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen

Simon Mayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 6 x

Huius 4 Metzen, 4 Garb, 4 Brott, 4 Hannen

[Fol. 19 b]

Leonhardt Sembler 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Georg Aichhammer 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen

Michael Weeber 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen

Püchel [Bügerl]

Georg Weeber $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Huius 3 $\frac{1}{2}$ Metzen, 4 Garb, 4 Brott, 4 Hanen

[Fol. 20 a]

Michael Hann 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 6 x

Hannß Haller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen

Leonhardt Schmidt 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen

Altenlohe und Haydt [Altenlohe und Haid]

Lorentz Scheffler 1 Metzen, 1 Garb

Thama [!] Kärgl 1 Metzen, 1 Garb

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 3 Brott, 3 Hannen

[Fol. 20 b]

Paulus Pollinger 1 Metzen, 1 Garb

Leonhardt Erl 1 Metzen, 1 Garb

Hannß Wölfel 1 Metzen, 1 Garb

Georg Scherrybel 1 Metzen, 1 Garb

Jacob Mayr 1 Metzen, 1 Garb

Andrae Pollinger 1 Metzen, 1 Garb

Georg Altmann 1 Metzen, 1 Garb

Leonhardt Paullus 1 Metzen, 1 Garb

Huius 8 Metzen, 8 Garb

[Fol. 21 a]

Aichkürchen [Aichkirchen]

Hannß Pritschet 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Georg Pritschet der älter 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Leonhardt Paulus $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Paulus Haller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Ulrich Altmann 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Hannß Landtfriedt $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Huius 5 Metzen, 6 Garb, 6 Brott

[Fol. 21 b]

Georg Kerbler 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Leonhardt Pritschet $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Paulus Reuttner 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Michael Altmann 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Hannß Pögel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Huius 5 $\frac{1}{2}$ Metzen, 7 Garb, 7 Brott

[Fol. 22 a]

Simmon Walthier $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Kumpfmüller 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Hannß Haller $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Aicha

Georg Weeber 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Kemmeter $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Anderae Erl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Huius 4 Metzen, 6 Garb, 6 Brott

[Fol. 22 b]

Wolff Ratz 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Graffenstadl [Graffenstadl]
 Hannß Müntzl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Sebastian Pritschet $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Räppel 1 $\frac{1}{2}$ Metzen, 2 Garb, 2 Brott
 Leonhardt Vorauß 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 3 x Buechpfennig

Huius 5 Metzen, 6 Garb, 6 Brott, 3 x Buech dn. [sc. Buechpfennig]

[Fol. 23 a]

Leonhardt Dorffinger 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Michael Nadler 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Lauttersee [Lautersee]

Paulus Schmidt $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Hannß Paul Müntzl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Klaindl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Huius 3 $\frac{1}{2}$ Metzen, 5 Garb, 5 Brott

[Fol. 23 b]

Hannß Georg Rappel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Scherybel ½ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Thoma Zweckh ½ Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Michael Paulus 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Georg Rudl ½ Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Wieseneckh [Wieseneck]

Wolff Ernest Kueffer 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hann, 1 Kes

Huius 4 ½ Metzen, 6 Garb, 6 Brott, 1 Hannen, 1 Kes

[Fol. 24 a]

Prexlhoff [Prexlhof]

Hannß Dorffinger 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Han, 1 Kes oder 9 x

Falter oder Eußelhoff [Falterhof]

Veit Dobler 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen, 1 Kes oder 9 x

Oberhoeven [Oberhofen]

Hannß Pollinger 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Hannß Klaindl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott
 Hannß Martin Prockh 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 5 Brott, 2 Hanen, 2 Kes

[Fol. 24 b]

Neulohe

Hannß Muntzl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hann, 1 Kes oder 9 x
 Andere Furackher 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Han, 1 Kes
 Hannß Furackher 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes
 Simmon Preyß 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen, 1 Kes
 Georg Rappel 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 5 Brott, 5 Hanen, 5 Kes

[Fol. 25 a]

Benedict Hartl 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen, 1 Kas oder 9 x
 Veit Hallermayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hanen, 1 Kes
 Hannß Georg Hallermayr 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes
 Hannß Altman ½ Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes

Erhardt Sänntl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hann, 1 Kes
 Jacob Röhrl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hann, 1 Kes oder 9 x

Huius 4 Metzen, 5 Garb, 5 Brott, 5 Hannen, 5 Kes

[Fol. 25 b]

Glaßhütten, im Gehültz Rottenbüchel [Rothenbügl]

Jacob Kißling, Glaßmeister von seinem Wohnhauß

$\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott, 1 Hannen, 1 Kes oder 9 x

Von seinen 2 Glaßheußlen 1 Metzen, 2 Hanen, 2 Kes oder 18 x

Von Tobias Pockhen Hauß $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Glaßgesell Frantz Preißl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Hannß Scheunasst, Glaßgesell

$\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Hannß Ederer, Glasgesell $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Mathias Hieracher, Gesell $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Ferdinandt Eberl, Glaßschneider

$\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Philipp Verstl, Glaßhandler $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Georg Dumbs, Tagwerckher $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Ludwig Poxleuttners Erben $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Hannen, 1 Kes

Huius 6 $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott, 12 Hannen, 12 Kes

[Fol. 26 a]

Hoffmarckh Mayrhoffen [Maierhofen]

so inner Landts, iedoch bayr[isch] ist

Disser Hoffpaur Veit Dobler reicht für seinen Hoffmarckhsherrn p

2 Metzen, 2 Brott, 2 Kes, oder 6 x

Hannß Hallermayr $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Oßwald Walthier $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Wolff Schmidt $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Georg Häußler $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Hannß Pritschet der älter $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Leonhardt Pöppel $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Hannß Voglsamb $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Christian Kremmer $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Hannß Peter Pimb $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Hannß Wolffel $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Hannß Schmitzer ½ Metzen, 1 Brott
 Hannß Pritschet der jung ½ Metzen, 1 Brott

Huius 8 Metzen, 14 Brott, 2 Hannen [Käse?]

[Fol. 26 b]

Abrahamb Aur ½ Metzen, 1 Brott
 Hannß Fännderl ½ Metzen, 1 Brott
 Georg Rämb ½ Metzen, 1 Brott

Huius 1 ½ Metzen, 3 Brott

Summa thuet der Vorsthaaber im churf[ürstlich] Hembauischen Pfleggericht

16 Schaff 9 ½ Metzen

S[umm]ja an Korngarben:

3 Schöber 41 Garben

S[umm]ja an Vorstlaib:

89 Brott

S[umm]ja an Hannen: 158 Stickh, ieder zu 6 x, thuen:

15 f 48 x

S[umm]ja an Keßgeldern, deren 233 Kes seindt zue 3 x ieder bezahlt wirdt, thuen:

11 f 39 x

Der Buechpfennig trifft:

30 x

[Fol. 27 a]

*Hieryber folgen die churfürst[lichen] Vorstmaisterambts Vorstreden von denen
 Laaber[ischen] berechtigen [!] churfürst[lichen] Underthonnen, nehmb[lich] zu:*

Deurling [Deuerling]

Vom Widnhoff gibt H. Pfarrer 1 Metzen Haabern, 1 Brott

Der Wirth Hannß Dallmayr 1 Metzen, 1 Brott

Hannß Götz 1 Metzen, 1 Brott

Hannß Fröla ½ Metzen, 1 Brott

Simmon Hunger 1 Metzen, 1 Brott

Hannß Hoffman ½ Metzen, 1 Brott

Huius 5 Metzen, 6 Brott

[Fol. 27 b]

Leonhardt Altmann $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Andre Weixer, Schmidt $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Georg Michael Hammerschmidt
 1 Metzen, 1 Brott

Dürckhelburg [Türckmühle]

Wolff Grueber, Müller 1 Metzen, 1 Brott
 Hannß Aichhammer 1 Metzen, 1 Brott

Huius 4 Metzen 5 Brott

[Fol. 28 a]

Stegnhoff [Stegenhof]

Hannß Jobst 1 Metzen, 1 Brott

Münchsmüll [Münchsmühle]

Hannß Carl Leutzl 1 Metzen, 1 Brott

Hylöhe [Hillohe]

Andere Fischer 1 Metzen, 1 Brott

Undorff [Undorf]

Mathias Purckhardt $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Huius 3 $\frac{1}{2}$ Metzen, 4 Brott

[Fol. 28 b]

Mathias Simbeckh $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Conradt Spies der jünger $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Leonhardt Kässtel $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Conratt Spies der elter $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Simon Rosswurmb $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Hannß Mundtigl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Huius 3 Metzen, 6 Brott

[Fol. 29 a]

Nittendorf

Balthaser Maickhl 1 Metzen, 1 Brott
 Hannß Purckhardt 1 Metzen, 1 Brott
 Georg Simbeckh $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Leonhardt Dollhover $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Hannß Mayr $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Georg Räßpel $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Hannß Spieß $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Huius 4 $\frac{1}{2}$ Metzen, 7 Brott

[Fol. 29 b]

Jacob Märckhl 1 Metzen, 1 Brott
 Mathias Märckhl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Leonhardt Rödel $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Steiner Prückhel [Steinerbrückl]

Leonhardt Schwaiger $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Simon Mayr $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Georg Schwaiger $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Huius 3 $\frac{1}{2}$ Metzen, 6 Brott

[Fol. 30 a]

Berghof

Hannß Stibperger von Laaber gibt
 1 Metzen, 1 Brott

Schernrieth [Schernried]

Michael Aur 1 Metzen, 1 Brott
 Hannß Schechinger $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Item vom andern Güetl $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott

Edelhaußen [Edlhausen]

Der Hammermeister Ulrich Fürackher
 1 Metzen, 1 Brott

Huius 5 Metzen, 6 Brott

[Fol. 30 b]

Groß-Etzenberg [Großetzenberg]

H. v. Geyern Hoffpaur 1 Metzen, 1 Brott
 Michael Aur $\frac{1}{2}$ Metzen, 1 Brott
 Leonhardt Räßpel 1 Metzen, 1 Brott

<i>Ditrich Straimmer</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Erhardt Aur</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Andere Kürner</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Zotl</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Michael Dinnaur</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Jacob Sintzer</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>

Huius 6 Metzen, 9 Brott

[Fol. 31 a]

<i>Marx Wettmann</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Schechinger</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Hinderhager</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Kleißl</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Mathias Aur</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>

Klein Etzenberg [Kleinetzenberg]

<i>Lucas Aur</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>
<i>Georg Preischl</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Kierner</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>
<i>Caspar Verstl</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>

Huius 5 ½ Metzen, 9 Brott

[Fol. 31 b]

<i>Hannß Kirnner</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Abrahamb Schmidtmaister</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>

Hainberg [Heimberg]

<i>Hannß Götz</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>
<i>Balthaser Scheffler</i>	<i>1 Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Wolffinger</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Veith Traubinger</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Maußhammer</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Hannß Fischer</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>
<i>Conrath Maußhammer</i>	<i>½ Metzen, 1 Brott</i>

Huius 6 Metzen, 9 Brott

[Fol. 32 a]

Thumbhaußen [Thumhausen]

Bartholomae Schwaiger 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x
Balthaser Sueßpaur 1 Metzen, 1 Garb, 1 Brott, 1 Hannen oder 6 x

Haugnrieth [Haugenried]

Mathias Oberhover 1 Metzen, 1 Garb
Georg Jobst 1 Metzen, 1 Garb
Clemendt Auffleeger 1 Metzen, 1 Garb

Huius 5 Metzen, 5 Garb, 2 Brott, 2 Hanen

[Fol. 32 b]

Wolff Seher 1 Metzen, 1 Garb
Hannß Wolffseeher 1 Metzen, 1 Garb
Hannß Werckher 1 Metzen, 1 Garb
Balthaser Oberhover 1 Metzen, 1 Garb
Andere Mayr 1 Metzen, 1 Garb
Hannß Georg Sperber 1 Metzen, 1 Garb
Hannß Kueffer 1 Metzen, 1 Garb
Georg Lechner 1 Metzen, 1 Garb
Simon Kerbler 1 Metzen, 1 Garb

Huius 9 Metzen und 9 Garb

[Fol. 33 a]

Veit Oberhover 1 Metzen, 1 Garb
Thomas Oberhover 1 Metzen, 1 Garb
Jacob Zeitler 1 Metzen, 1 Garb
Michael Aur 1 Metzen, 1 Garb
Adam Planckh, Wirth 1 Metzen, 1 Garb
Clemendt Auffleeger von des Jobsten Güetl
 1 Metzen, 1 Garb

Huius 6 Metzen, 6 Garb

Summa thuet, der Vorstrecten im Laaber[ischen] Pfleggericht, an

Haabern 3 Schaff, 7 Metzen

68 Brott

20 Garb

2 Hannen

[Fol. 33 b]

Summa Summarum aller churfürst[lichen] Vorstmaisteramts-Vorstrechten, dafür ein Vorstmaister jahrl. par Einnahmb 60 f verrechnen und disse Rechten uff seinen Unkosten einbringen lassen mueß.

An Haabern	19 Schaff, 16 ½ Metzen
An Korngarb	4 Schöber, 1 Garb
Vorstlaib	157 Brott
Hannen	160 Stickh, zue 6 x werden disse zahlt, thuen 16 f — x
233 Käs, ieder zue 3 x bezahlt, thuen	11 f 39 x
Buechpfennig	30 x

[Fol. 34 a]

Über daß wird underthenigist angemerckht

1. *Erstlichen, daß disse Vorstrechten von 1612 bey dem Vorstmeister weylant Wolff Ernst von Güntzkoven bey dem hiesigen Ambt gegen denen jährl. verrechneten 60 f gewesen seindt.*
2. *Vors Zweite, daß ich einen Ambtsjungen halten mueß, und darauff keine Besoldung, alß vor mich 24 f nebst 3 f fürs Hofftuech [!]³⁶, dan 3 Schaff Korn und 3 Schaff Haber zue genüessen habe, worzue ich von denen 19 Schaff 16 ½ Metzen Vorsthaaber zuer Haltung 2 aigne Pferd, wenigsten noch 3 Schaff Haabern gehalten mueß; so verbleiben 16 Schaff 16 ½ Metzen; und nach dem ordinari Anschlag zue 6 f treffen 100 f 19 x über Abzug obige gemelte 60 f absent verbleibt 40 f 19 x.*
3. *Drittens habe ich auß dennen 4 Schöberern 1 Korngarb, wie es mit meinem Treschen 1711 schon verificiert, nur 1 ½ Schaff Korn überkommen; weillen theils boßhafftige Paur die Garben öffters zue ihren Fortlen in iren Städlern außgeklopffet oder über die Laitterpaumb geschlagen haben, ohne Anschlag des Strohs, so ich zue den Pferdten bedürfftig bin; trifft diß 15 f — x.*

Huius 55 f 19 x

[Fol. 34 b]

4. *Vierten, werden die Vorstlaib, deren 157 Laib seindt, zu 10 x, wofür von theils Underthonnen wegen gar schlechtes mit Gersten untermischtes Brott, nit wohl 6 x werth seyen zu weillen in Haaber annehmen habe lassen müessen, angeschlagen, thuen 26 f 10 x.*

³⁶ Hoftuch: Tuch für eine Ausstattung an Hofkleidung; als Teil der Dienstbezüge von Hofbeamten (vgl. DEUTSCHES RECHTSWÖRTERBUCH 13, Sp. 727, sowie MANTEL, Wald, S. 175).

5. *Vors funffte, thuen die 160 Stickh Hannen, wie es die Underthonnen zahlen, zue 6 x daß Stickh ! machen 16 f*
6. *Und sechsten thuen die 233 Kees zue 3 x 11 f 39 x.*
7. *Zur sibenden thuet der Puechpfennig 30 x*

Huius 54 f 19 x

*Summa thuet bemelter Vorstrecten von Hembau[ischen] und Laaber[ischen] chur-
f[ürstlichen] Pfleggerichtern nach dem wahren Anschlag 109 f 38 x*

Über daß wirdt nit verborgen gehalten, daß der Haaber, zue weillen in höherer Werth zue 8, 9 et 10 f auch noch höhers angebracht, hingegen [Fol. 35 a] aber in Zeiten des Hembau[ischen] Pflegamtsverwesers, des [...]Jon Hartgens³⁷ p. einsmahlen nur per 5 f das Schaff verkaufft worden ist. So ergehen jährl. bey Einbringung disser Vorstrecten, item bey Zuesambführung des Haabers und der Korngarben, weillen es auff meinen Unkossten durch meine Pferd, Knecht und Jungen von und zu Haus auch Dorffschafften zesammen führen lassen mueß, auch theils so den Haaber an Gilttügen mir nacher Hembau liffen thuen, über 10 f Zöhrungskossten auff, die ich underth[enig]st nit verschweigen, sondern wie es [?] an ihme selbsten ist, anführen sollen.

Extrahiert, Painten den 29^{ten} Jenner 1718

Johann Leonh. von Meichsner [manu propria]

Literatur

Below, Stefan von – Breit, Stefan: Wald. Von der Gottesgabe zum Privateigentum. Stuttgart 1998.

Dachs, Hans: Die Entstehung der Stadt Hemau auf dem Tangrintel. In: VHVO 90 (1940), S. 125–162.

Deutsches Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache. Weimar 1914–2020. Digitalisierte Fassung. <https://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw-cgi/zeige>

Grimm, Jacob und Wilhelm: Deutsches Wörterbuch. Digitalisierte Fassung. <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB#0>

³⁷ Johann Friedrich Hartgen, laut MÜLLER, Chronik, S, 291, von 1697 bis 1700 Pfleger in Hemau.

- Hopfenzitz, Josef: Studien zur oberdeutschen Agrarstruktur und Grundherrschaft. Das Urbar der Deutschordenskommende Oettingen von 1346/47 (Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte 75). München 1982.
- Jehle, Manfred: Parsberg. Pflegämter Hemau, Laaber, Beratzhausen (Ehrenfels), Lupburg, Velburg, Mannritterlehengut Lutzmannstein, Ämter Hohenfels, Helfenberg, Reichsherrschaften Breitenegg, Parsberg, Amt Hohenburg (Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, Heft 51). München 1981.
- Kehr, Kurt: Die Fachsprache des Forstwesens im 18. Jahrhundert. Eine wort- und sachgeschichtliche Unterstützung zur Terminologie der deutschen Forstwirtschaft. Giessen 1964.
- Mages, Emma: Riedenburg. Das Pfliegericht Riedenburg, Altmannstein und Dietfurt. (Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, Heft 68). München 2021.
- Mantel, Kurt – Hauff, Dorothea (Bearb.): Wald und Forst in der Geschichte. Ein Lehr- und Handbuch. Alfeld – Hannover 1990.
- Monumenta Boica 48. München 1912.
- Müller, Johann Nepomuck: Chronik der Stadt Hemau. Regensburg 1861, Nachdruck Hemau 1972.
- Paulus, Georg: Der „districtus Tangrintel“. Zum Umfang eines mittelalterlichen Königsguts und dem Bedeutungswandel seines Namens. In: Die Oberpfalz 93/6 (2005). S. 339–350.
- Paulus, Georg: Der Paintner Forst. Betrachtungen zur tausendjährigen Geschichte eines bayerischen Staatswaldes (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung 5). Kollersried – Regensburg 2016. Online: <https://www.heimatforschung-regensburg.de/535/>.
- Paulus, Georg: Die Geschichte von Rothenbügl. In: Markt Painten (Hg.), Painten in Geschichte und Gegenwart. Painten 2005, S. 372–393.
- Rankl, Helmut: Staatshaushalt. Stände und „Gemeiner Nutzen“ in Bayern 1500–1516 (Studien zur bayerischen Verfassungs- und Sozialgeschichte 7). München 1976.
- Stinglwagner, Gerhard K. F. – Haseder, Ilse E. – Erlbeck, Reinhold (Hg.): Das Kosmos Wald- und Forstlexikon, 3. Aufl. Stuttgart 2005.
- Zedler, Johann Heinrich: Grosses vollständiges Universal-Lexicon aller Wissenschaften und Künste, 64 Bände. Leipzig u. Halle 1731–1754.

Hohenwart, Oktober 2021
